

# Modell qualifizierter Kinderbetreuung unterstützt Ärztinnen

*Betrieblich unterstützte Tagespflege (B.u.T.): Modell zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf auch im ärztlichen Bereich?*

*Von Antje Beierling*

**F**rauen sind bei der Jobsuche oft benachteiligt. Ganz besonders gilt dies für Ärztinnen. In kaum einem anderen Beruf ist die strukturelle – nicht individuelle – Benachteiligung von Frauen so ausgeprägt wie in der Medizin. Obwohl es mittlerweile etwa 50 Prozent Studienanfängerinnen im Bereich der Humanmedizin gibt, sind nur 35 Prozent aller berufstätigen Mediziner weiblich. Familie

und Kinder führen für Ärztinnen häufig zum Abbruch oder Stillstand der beruflichen Karriere.

Kinderbetreuungsmodelle wie die „Betrieblich unterstützte Tagespflege“ (B.u.T.) könnten Ärztinnen dabei helfen, Beruf und Familie besser miteinander zu vereinbaren. B.u.T. – in Trägerschaft des VAMV-Landesverbandes NRW (Verband Alleinstehender Müt-

ter und Väter) – übernimmt seit knapp zwei Jahren zuverlässig die Suche nach einem Betreuungsplatz für die Kleinen und für Schulkinder. Frauen mit Wechselschicht und Wochenenddienst haben so weniger Probleme mit Öffnungs- und Schließungszeiten der Kindergärten, Kindertagesstätten und Schulen. B.u.T. vermittelt qualifizierte und verlässliche Tagesmütter, die die Betreuung der Kinder ganz oder als Ergänzung zu den Institutionen übernehmen.

## **Ergänzender Service**

Den Wiedereinstieg in den Beruf oder die Fortführung ihrer Ausbildung nach nur kurzer Familienphase will B.u.T. Frauen ermöglichen. Dies geschieht in Kooperation mit Arbeitgebern, die oftmals großes Interesse daran haben, ihre gut qualifizierten Frauen nicht zu verlieren bzw. nach Möglichkeiten suchen, qualifiziertes Personal zu gewinnen. Häufig scheidet kurz nach der Geburt eines Kindes die Fortsetzung der Ausbildung bzw. die Wiederaufnahme der Berufstätigkeit aufgrund mangelnder Kinderbetreuungsplätze. Insbesondere für die unter

3jährigen und die Schulkinder ist die Versorgung sehr schlecht. Bei einer institutionellen Kinderbetreuung tritt nicht selten das Problem der Vereinbarkeit von Arbeitszeit und Öffnungszeiten der Einrichtung auf. Hier bietet die Tagespflege eine gute, ergänzende Möglichkeit der Kinderbetreuung.

### **Geeignete Tagesmutter**

Wird mit einem Arbeitgeber ein Kooperationsvertrag geschlossen, können sich die Mitarbeiterinnen mit ihren Wünschen und Vorstellungen an B.u.T. wenden. Zunächst werden sie in einem ausführlichen Beratungsgespräch über die Möglichkeiten der Kinderbetreuung in Tagespflege informiert. Im Elterngespräch wird ein „Profil“ der „optimalen“ Tagesmutter erstellt, und anschließend ein erster Kontakt zu einer Tagesmutter hergestellt. Das Projekt kann auf einen Pool von qualifizierten Frauen zurückgreifen. Sollte keine geeignete Tagesmutter aus dem Pool zur Verfügung ste-

hen, suchen die Mitarbeiterinnen von B.u.T. nach einer passenden Tagesmutter. Aus mindestens drei Vorschlägen können die Familien ihre Tagesmutter auswählen. Nach ca. 6 Wochen ist eine Vermittlung in der Regel abgeschlossen.

Die B.u.T.-Mitarbeiterinnen begleiten die Kontaktaufnahme, sind bei der Entscheidung behilflich und gestalten für die Tagesmutter und die Eltern einen individuellen Betreuungsvertrag. Der Vertrag regelt u.a. die Betreuungszeiten, die Finanzierung, die Aufgaben der Tagesmutter, die Verpflichtungen der Eltern und Erziehungsabsprachen.

Von B.u.T. vermittelte Tagesmütter sind in einem Grundkurs auf ihre verantwortungsvolle Aufgabe vorbereitet worden. Alle Tagesmütter müssen vor Aufnahme ihrer Tätigkeit ein Führungs- und ein Gesundheitszeugnis vorlegen.

### **Ständige Beratung**

Die Mitarbeiterinnen von B.u.T. stehen den Eltern und Tagesmüttern

während der Laufzeit des Tagespflegeverhältnisses beratend zur Seite. Alle organisatorischen Aufgaben, die Qualifizierung, Beratung und Begleitung übernimmt das B.u.T.-Projekt. Die Tagesmütter erhalten zusätzlich zum Pflegegeld 100 DM für ihre Alterssicherung und bezahlten Urlaub. Im Krankheitsfall werden sie von einer Springerin vertreten.

Die Vermittlung ist für die Eltern kostenlos. Ihnen entstehen nur die Kosten für die Betreuungsperson. Die Höhe des Pflegegeldes für die Tagesmütter ist kommunal sehr unterschiedlich geregelt und unterliegt vielfach dem freien Markt. Für eine Ganztagsbetreuung entstehen für die Familien Kosten zwischen 600 DM und ca. 1000 DM monatlich. Bei der Beantragung von Zuschüssen durch das Jugendamt sind die B.u.T.-Mitarbeiterinnen gerne behilflich.

Seit August 1994 arbeitet das B. u. T.-Projekt mit dem Lutherkrankenhaus in Essen zusammen, darüber hinaus auch mit Arztpraxen und Pflegediensten.

*Ein Video zu dem Projekt kann bei B.u.T., Juliusstr. 13, 45128 Essen, zum Preis von 35,- DM bestellt werden.*